

VW mit drei Race-Touareg bei der Rallye Marokko

Beitrag von „Touareg V“ vom 21. Mai 2005 um 05:19

zack und wech

Beitrag von „Sittingbull“ vom 21. Mai 2005 um 10:15

Hallo zusammen,

da heisst es mal wieder, Daumen drücken.

" Möge die Macht mit ihnen sein "

Grüße von Stephan 

Beitrag von „Touareg V“ vom 22. Mai 2005 um 05:40

zack und wech

Beitrag von „Touareg V“ vom 22. Mai 2005 um 05:45

zack und wech

Beitrag von „Touareg V“ vom 25. Mai 2005 um 05:40

zack und wech

Beitrag von „Touareg V“ vom 26. Mai 2005 um 05:12

zack und wech

Beitrag von „Thanandon“ vom 26. Mai 2005 um 12:13

Eine gewisse Ähnlichkeit besteht ja doch.....

Beitrag von „Thanandon“ vom 26. Mai 2005 um 22:47

Jutta Kleinschmidt hat auf der zweiten Etappe der Marokko-Rundfahrt einige Plätze im Gesamtklassement gut machen können. Es führen die Franzosen Stéphane Peterhansel und Jean-Paul Cottret.

Nach einem spannenden Kampf um Sekunden auf der zweiten Etappe der Rallye Marokko hat Volkswagen Werkspilot Bruno Saby mit Beifahrer Michel Périn den zweiten Rang im Gesamtklassement verteidigt. Das französische Duo im Volkswagen Race-Touareg musste sich im Kampf um den Tagessieg nach mehr als drei Stunden Fahrzeit um nur 45 Sekunden geschlagen geben. Es führen weiter Stéphane Peterhansel/Jean-Paul Cottret (F/F) im Mitsubishi Pajero Evolution.

Nach zwei von insgesamt fünf Tageswertungen des dritten Saisonlaufs zum Marathon-Rallye-Weltcup belegt Volkswagen Pilot Giniel de Villiers Rang drei, Jutta Kleinschmidt rückte vom sechsten auf den vierten Platz vor. «Unser Race-Touareg lief super. Wir konnten zwei Plätze im Gesamtklassement gut machen. Mehr war nicht möglich, denn wir hatten recht viel Verkehr und mussten einige Teilnehmer überholen. Dadurch sind wir fast ständig im Staub gefahren», sagte Kleinschmidt. Die mit 351 Kilometern längste Wertungsprüfung der Rallye von Oued Chebika an den südlichsten Punkt nach Laayoune am Rande der Westsahara bot den Teams einen Mix aus technischen Stücken mit vielen Abzweigen, steinigem Flussbetten und kleinen Bergpässen.

Die Halbzeit-Etappe am Freitag führt den Rallyetross über zwei Wertungsprüfungen von 99 und 224 Kilometern Länge wieder in den Norden nach Oued Chebika.

[Quelle](#)

Beitrag von „Touareg V“ vom 27. Mai 2005 um 22:38

zack und wech

Beitrag von „Touareg V“ vom 29. Mai 2005 um 06:19

zack und wech

Beitrag von „Touareg V“ vom 29. Mai 2005 um 22:37

zack und wech

Beitrag von „andreas“ vom 29. Mai 2005 um 22:44

Zitat von Touareg V

Dreifacherfolg für Volkswagen

.....



Bin jetzt schon auf die nächste Dakar gespannt, da werden sich die anderen ganz schön ins Zeug legen müssen, um die Dicken zu schlagen. 😄

:trinken
andreas

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 29. Mai 2005 um 22:45

The Winner is:



das Team

herzlichen Glückwunsch auch an Pacco

Beitrag von „Thanandon“ vom 30. Mai 2005 um 08:14

Well done!

Leider Pech für den Führenden, aber so ist das eben.

Zufällig auch gestern in der Formel 1 passiert!

Beitrag von „agroetsch“ vom 30. Mai 2005 um 10:41

Zitat von Thanandon

Well done!

Leider Pech für den Führenden, aber so ist das eben.

Zufällig auch gestern in der Formel 1 passiert!







Hallo,

genau so ist es, der alte Kalauer dazu lautet:

To finish First, you have to finish first!!!!

Beitrag von „Sittingbull“ vom 30. Mai 2005 um 15:12

Hallo zusammen,

man muss eben auch mal ein wenig Glück haben. Gratulation an Volkswagen Motorsport.  
   

Grüße von Stephan 

Beitrag von „Touareg V“ vom 30. Mai 2005 um 23:05

zack und wech

Beitrag von „Touareg V“ vom 30. Mai 2005 um 23:07

zack und wech